

Deutschland-Inden: Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

OJ S 101/2023 26/05/2023

Wettbewerbsbekanntmachung**Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Inden

Postanschrift: Rathausstr. 1

Ort: Inden

NUTS-Code: DEA26 Düren

Postleitzahl: 52459

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): ISR Innovative Stadt- und Raumplanung GmbH

E-Mail: wettbewerbe@isr-planung.de

Telefon: +49 211936545242

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: <https://www.gemeinde-inden.de/>**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://isr-planung.de/downloads/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Wettbewerb Inden-Schophoven "Auf dem Weg zum See"

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

II.2. Beschreibung**II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Wettbewerb nach RPW 2013, Reg. Nr. W 30/23 (AKNW)

Gegenstand des Wettbewerbs sind die Gestaltung einer Sichtachse vom historischen Gut

Müllenark in südwestliche Richtung zum jetzigen Braunkohletagebaurand „Inden“ sowie die

Berücksichtigung der Böschung des entstehenden Indesees. Die Sichtachse soll das erste Element der Entwicklung Schophovens als „Ort der Zukunft“ an den zukünftigen Indesee sein. Insgesamt wird eine Aufwertung der Lebens- und Aufenthaltsqualität angestrebt.

Weitere Beauftragung

Die Ausloberin beauftragt einen der Preistragenden, in der Regel den/die GewinnerIn, unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Preisgerichts mit den weiteren Planungsleistungen, sofern kein schwerwiegender Grund gegen eine weitere Beauftragung spricht und soweit und sobald die dem freiraumplanerischen Wettbewerbsverfahren zugrundeliegende Aufgabe weiter konkretisiert werden soll. Die Beauftragung steht unter Genehmigungs- und Finanzierungsvorbehalt. Für die Umsetzung werden Fördermittel beantragt. Beabsichtigt ist die phasenweise auf die Planungsareale bezogene Beauftragung mit folgenden Leistungen:

1. Planungsareal 1: die Beauftragung erfolgt stufenweise gemäß §39 HOAI in 1. LP 1 – 2; 2. LP 3-4 und 3. LP 5-9 (Honorarzone IV)

2. Planungsareal 2: die Beauftragung erfolgt stufenweise gemäß §39 HOAI in 1. LP 1 – 2; 2. LP 3-4 und 3. LP 5-9 (Honorarzone IV) davon LP 7 – 9:

- bis 2030: zeitgleich mit Realisierung Planungsareal 1, jedoch in vorläufiger/low-budget-Ausführung

- ab 2030: endgültige Ausführung

Voraussetzung der weiteren Beauftragung ist, dass kein wichtiger Grund dieser entgegensteht.

Zuschlagskriterien

Planungsqualität - 50%

Projektumsetzung - 35 %

Honorar - 15 %

Summe = 100%

Durch das Wettbewerbsergebnis können maximal 45 Prozentpunkte erreicht werden.

Auftragsvolumen:

Ca. 4 Mio. € (Baukosten netto) für das Vorhaben

Die Maßnahme wird im Rahmen von Förderprogrammen finanziert.

Die Eignungskriterien für das Verhandlungsverfahren sind:

a) wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§45 VgV)

- Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 3,0 Mio. Euro für Personenschäden und über 0,5 Mio. Euro für Sachschäden

b) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§46 VgV)

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§75 Abs. 1 VgV)

- Anzahl technischer Fachkräfte: mind. 3

- Die Ausloberin erwartet in der Umsetzung des Projektes, eine mindestens 5-jährige Berufserfahrung auf dem Feld der ausgelobten Leistungen (LPH 1-5 und 6-8). Die geforderten Leistungen können von 2 Personen erfüllt werden.

- Die Ausloberin erwartet den Nachweis des Bietenden/der Bietendengemeinschaft von vergleichbaren Referenzprojekten mit folgenden Mindestanforderungen

(Die Mindestanforderungen können über ein oder zwei Referenzprojekte nachgewiesen werden): abgeschlossene Leistungsphasen 1-5 (evtl. Arge)

- abgeschlossene Leistungsphasen 6-8 (evtl. Arge)

- Öffentliche Projekte: min. 10.000 m² oder Netto-Baukosten 1.000.000, - € (Kostengruppe 500 gem. DIN 276)

- Honorarzone II

c) Erzielter Preis im vorangegangenen, hier beschriebenen Wettbewerb nach RPW

Termine:

Bewerbungsfrist 26.06.2023

Auslosung 03.07.2023

Versand der Auslobungsunterlagen 10.07.2023
Rückfragenfrist 24.07.2023
Preisrichtervorbesprechung 09.08.2023
Rückfragenkolloquium 09.08.2023
Abgabe 16.10.2023
Sitzung des Preisgerichts 20.11.2023
Ausstellung und Preisverleihung im Anschluss

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.10. Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind im Zulassungsbereich ansässige natürliche Personen, die am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung LandschaftsarchitektIn berechtigt und Mitglied einer Architektenkammer in Deutschland sind oder die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung LandschaftsarchitektIn nach § 2 BauKaG NRW besitzen. Ist in dem Heimatstaat des Bewerbenden die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als LandschaftsarchitektIn wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG Berufsanerkennungsrichtlinie gewährleistet ist und den Vorgaben des Rates vom 07. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L 255 S.22) entspricht.

Juristische Personen sind teilnahmeberechtigt, wenn zu ihrem Geschäftszweck die Erbringung von Planungsleistungen gehört, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen und die in der Gesellschaft tätigen Verfassenden der Wettbewerbsarbeit die genannten fachlichen Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden.

Arbeitsgemeinschaften sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, sofern jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist.

Liegen in der Person des Teilnehmenden Gründe vor, die in § 4 Absatz 2 RPW aufgeführt sind, ist eine Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.

Sollten mehr Bewerber*innen Interesse am Verfahren bekunden, entscheidet bei gleicher Eignung das Los über die Teilnahme am Verfahren.

Für das VgV-Verhandlungsverfahren sind weitere Eignungskriterien zu erbringen, können diese nicht erbracht werden, kann dies zum Ausschluss am VgV Verhandlungsverfahren führen (siehe Weitere Beauftragung).

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja/Beruf angeben:
Der Wettbewerb richtet sich an Landschaftsarchitekt*innen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.2. Art des Wettbewerbs

NichtoffenAnzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: 15

IV.1.7. Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer

3PLUS Freiraumplaner Kloeters | Müller | Kastner PartGmbH | AachenKRAFT.RAUM
Landschaftsarchitektur und Stadtentwicklung | Düsseldorf GREENBOX
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN Partnerschaftsgesellschaft mbB | Kölnscape
Landschaftsarchitekten GmbH | DüsseldorfWbp Landschaftsarchitekten GmbH | Köln

IV.1.9. Kriterien für die Bewertung der Projekte

Die Beurteilung der Arbeiten durch das Preisgericht erfolgt auf Grundlage der im Folgenden aufgeführten Kriterien. Die Reihenfolge der Kriterien hat keinen Einfluss auf ihre Gewichtung.

- Qualität der Freianlagen
 - Funktionalität der Freianlagen
 - Städtebauliche Verknüpfung mit der Umgebung und angemessene Integration in den Landschaftsraum sowie die Zwischenlandschaft
 - Berücksichtigung der Anforderungen zur Nachhaltigkeit und Klimaanpassung
- Es werden keine inhaltlich bindenden Vorgaben gemacht.

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge

Tag: 26/06/2023 Ortszeit: 16:00

IV.2.3. Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

Deutsch

IV.3. Preise und Preisgericht

IV.3.1. Angaben zu Preisen

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: jaAnzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:
Für den Wettbewerb lobt die Ausloberin einen Gesamtbetrag in Höhe von 93.000,- € netto aus. Jedem Teilnehmenden wird eine Aufwandsentschädigung von 2.000,- € netto für einen fristgerecht abgegebenen Entwurf gezahlt.

Die Aufteilung ist wie folgt vorgesehen:

1. Preis 25.000,- € netto
2. Preis 16.000,- € netto
3. Preis 10.000,- € netto

Anerkennung 6.000,- € netto

Anerkennung 6.000,- € netto

Aufwandsentschädigung: 30.000,- € netto

Dem Preisgericht bleibt bei einstimmigem Beschluss eine andere Verteilung der Wettbewerbssumme vorbehalten.

IV.3.2. Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer

IV.3.3. Folgeaufträge

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

IV.3.4.

Entscheidung des Preisgerichts

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: nein

IV.3.5. Namen der ausgewählten Preisrichter

1. Prof. Dr. Frank Lohrberg, Landschaftsarchitekt, Stuttgart
2. Prof. Dr. Ulrike Beuter, Landschaftsarchitektin, Oberhausen
3. Prof. Christa Reicher, Stadtplanerin und Architektin
4. N. N., LandschaftsarchitektIn
5. Reiner Thier, Landschaftsarchitekt, Münster
6. Regina Dechering, Architektin, Gemeinde Inden
7. Markus Kloidt, NRW Urban GmbH, Landschaftsarchitekt
8. Benjamin Vossen, Stadtplaner, RWE Power
9. Dr. Jasmin Matros, RWE Power
10. BürgervertreterIn
11. BürgervertreterIn
12. Stefan Pfennings, Bürgermeister Inden, UDB-Fraktion Inden
13. Matthias Hahn, Ortsbürgermeister Schophoven, CDU-Fraktion Inden
14. Christian Wirtz, Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH
15. N.N., Zukunftsagentur Rheinisches Revier
Stellvertreter*innen
Ulrike Platz, Landschaftsarchitektin, Bonn
Marijana Gutte, Landschaftsarchitektin, Düsseldorf
Matthias Förder, Landschaftsarchitekt, Essen
Jochen Schmitz, Landschaftsarchitekt, Münster
N.N., BürgervertreterIn
N.N., BürgervertreterIn
N.N., RWE
Benno Esser, Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH
Josef Johann Schmitz, SPD-Fraktion Inden
Gregor Krzenziessa-Kall, UDB-Fraktion Inden
Reinhard Marx, CDU-Fraktion Inden
Katja Bäcker, GRÜNE-Fraktion Inden

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bewerbungsunterlagen

Für die Bewerbung um Teilnahme am Verfahren ist das Formular "Bewerbungsbogen" zu verwenden. Das Formular und weitere Unterlagen sind zum Download abrufbar unter

<https://isr-planung.de/downloads/>

Hinweis zur Abgabe der Bewerbungen:

Die Bewerbungen können per Mail bis zum 26.06.2023 – 16:00 Uhr eingereicht werden.

Mail: wettbewerb@isr-planung.de

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die am Wettbewerb beteiligten Büros können Verstöße gegen das in der Auslobung festgelegte Verfahren oder das Preisgerichtsverfahren gegenüber der Ausloberin rügen. Die Rüge gegen das Protokoll des Preisgerichtsverfahrens muss innerhalb von 10 Werktagen nach Zugang des Preisgerichtsprotokolls bei der Ausloberin eingehen.

Der gesamte Wettbewerb unterliegt der Nachprüfung durch die Vergabekammer Rheinland.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Inden

Postanschrift: Rathausstr. 1

Ort: Inden
Postleitzahl: 52459
Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung
23/05/2023